

**Bündnis 90 / Die Grünen
Ratsfraktion Alfter**

Michael Schroerlücke

Lorenweg 48
53347 Alfter

Telefon: 0228 / 6 44 06 80
Telefax: 0228 / 7 48 16 09

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Lorenweg 48 53347 Alfter

Gemeinde Alfter
Der Bürgermeister
der Gemeinde Alfter
Dr. Rolf Schumacher
Rathaus

53347 Alfter

22.2.2019

Anfrage zur Ratssitzung am 11.4.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 11.4.2019:

In der Ratssitzung am 22.2.2017 haben Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Antrag gestellt:

Die Gemeinde Alfter befürwortet den Bau eines Radweges neben der L 113 (Fliesweg) zwischen dem Ortsausgang Volmershoven und dem Kreisel sowie von dort weiter in Richtung Flerzheim. Die Verwaltung wird beauftragt Kontakt mit den Nachbarstädten Rheinbach und Meckenheim aufzunehmen um ggf. gemeinsame Interessen zu bündeln.

Ziel soll sein, möglichst schnell Gespräche mit dem Straßenbaulastträger und ggf. weiteren Beteiligten wegen Planung, Förderung und Finanzierung der Maßnahme zu führen.

Dazu haben wir folgende Anfragen:

1. Haben zwischenzeitlich weitere Gespräche stattgefunden?
2. Wer war an den Gesprächen beteiligt?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Wir baten bereits in der Ratssitzung am 19.4.18 um Mitteilung des Sachstandes in dieser Angelegenheit. Damals wurde uns erklärt, dass auch das Radroutenkonzept des ADFC bei den Überlegungen mitberücksichtigt werden müsse und Gespräche geführt würden. Seit Beschlussfassung im Rat sind jetzt allerdings schon mehr als zwei Jahre vergangen. Der in Rede stehende Straßenzug wird zunehmend häufiger von Radfahrern genutzt. Es gibt zwar Alternativstrecken z.B. über den Bahnhof Kottenforst. Diese bedeuten aber einen Umweg und werden daher von Radpendlern nicht genutzt. Auch die vom ADFC vorgeschlagenen Radpendlerrouen können den von uns beantragten Radweg nicht ersetzen. Die Straße ist dicht befahren. Die Fahrbahnbreite erlaubt kein Überholen von Radfahrern bei Gegenverkehr. Es werden Geschwindigkeiten zwischen 70 und 100 Km/h, teilweise auch höher gefahren. Aufgrund der geschilderten Umstände kommt es häufig zu gefährlichen Situationen, insbesondere bei

schlechten Sichtverhältnissen (Dunkelheit, Regen). Wir möchten deswegen schnellstmöglich eine Verbesserung für Radpendler auch auf diesem Streckenabschnitt erreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Schroerlücke